



Wärmenetz Lindenberg

Initiative Wärmenetz Lindenberg
Pöcking, 14. Oktober 2025

Status Oktober 2025

Ziel: Nachhaltige, günstige Wärmeversorgung aller Haushalte am Lindenberg

- Machbarkeitsstudie mit > 80 Haushalten → realisierbar
- Interesse bei Anwohnern & Gemeinde → ja
- Infrastruktur & Grundstück → in Aussicht
- Projektvolumen → ca 3,5 Mio €
- EGIS als Projekt- & Realisierungspartner → ja
- Nächster Schritt: **Gesellschaftsform**

Gesellschaftsform: Betriebs-GmbH

Betriebs-GmbH “Wärmenetz Lindenberg GmbH” (WLG)

- Bau des Netzes
- Betrieb des Netzes
- Betreuung der Kundenanschlüsse
- Finanzierung
- Eigentümer der Netzes und der Heizzentrale
- Gesellschafter: EGIS und ... → darüber wollen wir heute entscheiden

Gesellschaftsform - Optionen

Option 1: Gründung einer “Energie-Genossenschaft Lindenberg” (EGL)

- **EGL und EGIS** als anteilige (!) Gesellschafter der WLG
- Mitglieder: Kernteam, Anwohner, Anschlussnehmer, Gemeinde (?), Bürger:innen “außerhalb”
- Pro: Mitgestaltung, Mitbestimmung, Rendite der Einlage
- Contra: Aufwand
- **Voraussetzung:**
 - Finanzielle Beteiligung (ab 1000€) → Listen
 - Aktive Beteiligung (10 Aktive, in Arbeitsgruppen, ca 2-3 Stunden / Woche) → Listen
 - Besetzung Vorstand & Aufsichtsrat

Gesellschaftsform - Optionen

Option 2: Gründung einer EGIS Regionalgruppe “EGIS Pöcking”

- Mitglieder: Kernteam, Anwohner, Anschlussnehmer, plus weitere aktive Mitglieder
- Pro: geringer Aufwand, Nutzung der EGIS Strukturen
- Contra: weniger Mitgestaltung, Betrieb (WLG) “gehört” allein der EGIS
- **Voraussetzung:**
 - Aktive Beteiligung (in Arbeitsgruppen, ca 2-3 Stunden / Woche) → Listen
 - Vorstand & Satzung (einfacher als bei Genossenschaft)

ZDF - Zahlen, Daten, Fakten

(grobe, unverbindliche Zusammenstellung einer Größenordnung, kein Wirtschaftsplan!)

- Kosten: Netzbau 2 Mio, Heizzentrale 1,4 Mio → 3,4 Mio
- dafür 40% Bafa Zuschuss (ca 1,4 Mio) → verbleiben 2 Mio
- von den Anschließenden kommen als Anschlusskosten → 1,1 Mio
(80 Anschließende mit je 14k Kosten)
- verbleibt als Kapitalbedarf der Betriebs-GmbH → 900k
(müssen die Gesellschafter aufbringen!)
- **Als Einlage der EGL, als Einlage der EGIS, als Nachrangdarlehen...**
- **Plus Zwischenfinanzierung durch Banken**
(Auszahlung Förderung dauert, Finanzamt will MWSt vorab, ...)

Förderung

Förderung kann nach
Abschluss des Liefervertrages
gestellt werden!

selbstnutzende
Eigentümer

Basisförderung – 30%

Klimageschwindigkeitsbonus – 20%

Einkommensbonus – 30%

> zusammen maximal 70%



Förderfähige Kosten (maximale Kosten):

erste Wohneinheit 30.000 €

zweite bis sechste Wohneinheit 15.000 €

ab siebter Wohneinheit 8.000 €

Antragstellung über:

- Installateur
- Energieberater

E **EnergieeffizienzExperten**
für Förderprogramme des Bundes

Förderung

(keine Förderberatung, sondern Beispielrechnung mit aktuellen Fördersätzen)

- Effizienzbonus: wird bei “regenerativer Erneuerung” immer gezahlt 30%
- Geschwindigkeitsbonus: bei Eigennutzung und alte Heizung > 20 Jahre 20%
- Einkommensbonus: bei Eigennutzung und Haushaltseinkommen < 40k€ 30%
- Maximalförderung: begrenzt auf Kosten von 30k€
- Gefördert werden nur “Einbaukosten”
 - WP: ca 35k€
 - NW: ca 15k€
- Förderung identisch bei WP und NW

Entscheidung: Was wollen wir?

Wenn sich genug finanziell & aktiv (!) beteiligen:

- Genossenschaft EGL gründen
- Dazu brauchen wir eine grundsätzliche Zusage Eurer/Ihrer Bereitschaft → Listen

Wenn sich nicht genügend finden:

- Regionalgruppe “EGIS Pöcking” → Listen

Wenn sich niemand außer Kernteam findet:

- Ende des Projektes

In den beiden ersten Fällen:

- Wenn wir das alle wollen, dann brauchen wir Eure/Ihre aktive Unterstützung
- **Kernteam alleine kann das nicht stemmen**

Vorteil: Wir profitieren alle davon!

Abfrage: wer macht mit

Wer würde sich finanziell mit 500€ / 1000€ / 2000€ / gerne mehr an EGL beteiligen?

Wer würde mitarbeiten?

- Beteiligung an Genossenschaft
- AG Kommunikation (Gespräche mit Anwohnern, Marketing)
- AG Organisation (Genossenschaft/Regionalgruppe, Satzung)
- AG Technik (Bauklärung, Wärmenetz)
- AG Finanzen (Wirtschaftsplan, Förderung)

→ **Abstimmung / Meinungsbild**

Bitte in die Listen eintragen :-)

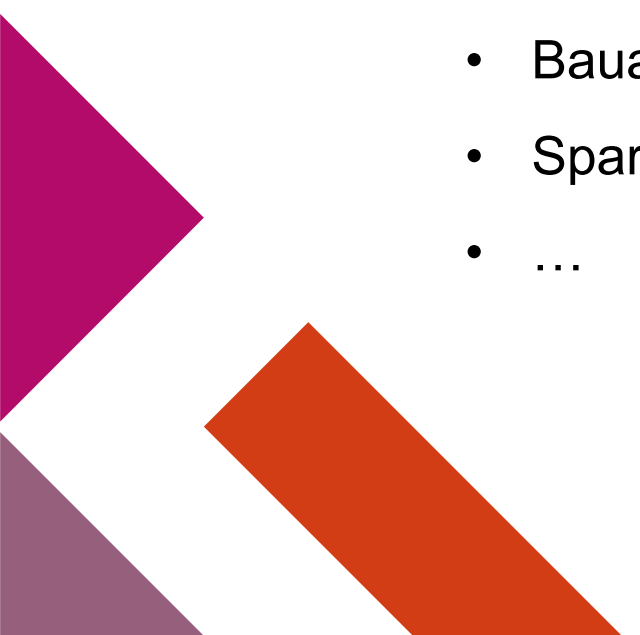
AG Kommunikation - wer macht mit?

- Gespräche mit Anwohnern (“Marketing”)
 - Homepage
 - Infoschreiben
 - Anschlussnehmer gewinnen
 - Infoveranstaltungen organisieren
 - Kontaktpflege
 - ...
- 

AG Organisation - wer macht mit?

- Genossenschaft/Regionalgruppe
- Satzungsentwurf
- Beteiligte
- Strukturen / Arbeitsstrukturen
- “Projektmanagement”
- Terminverfolgung im Projekt
- Kommunikation / Schnittstelle zur EGIS
- ...

AG Technik - wer macht mit?

- Kernkompetenz der EGIS / Tom / Christoph
 - Konkrete fachliche / professionelle Mitarbeit / Vorkenntnisse
 - z. B. Bauerfahrung
 - Bauklärung
 - Wärmenetz
 - Bauaufsicht
 - Spartenpläne
 - ...
- 

AG Finanzen - wer macht mit?

- Wirtschaftsplan
 - Förderung, Anträge
 - Kontoverwaltung (Einnahmen, Ausgaben)
 - Versicherungen
 - Bonus für Genossenschaftsmitglieder?
 - Handling der bisher aufgelaufenen Kosten
 - ...
- 



Pros und cons

Genossenschaft - pro und contra

Genossenschaft pro

- Eigenständige Repräsentation der Lindenberger
- Könnte zweiten Geschäftsführer der WLG stellen
- Gründungsunterstützung (nicht finanziell) durch Staat

Genossenschaft contra

- Kosten: Geschäftsführer der Genossenschaft muss bezahlt werden (25-30 k/Jahr?)
- Kosten: zweiter GF der WLG muss bezahlt werden (25-30 k/Jahr?)
- Höherer Aufwand (Gründung, Verwaltung, Satzung, Betrieb)

EGIS Regionalgruppe - pro und contra

Reginalgruppe pro

- Kein eigener Geschäftsführer, damit niedrige Kosten (evtl. Aufwandsentschädigung für Aktive, in Summe 5k/Jahr?)
- Komplette Nutzung der EGIS Strukturen, damit viel einfacher/schneller aufzusetzen
- Indirekter Einfluss auf das Projekt über Mitgliedschaft bei EGIS weiter möglich
- Mitbestimmungsmöglichkeiten als “Minderheitspartner” der WGL möglicherweise eh nicht sehr groß

Regionalgruppe contra

- Repräsentation Lindenberg nur indirekt über Interessensgruppe und individuelle Mitgliedschaft bei EGIS

Genossenschaft vs Regionalgruppe

- Preisgestaltung durch WLG?
 - Kein Unterschied; Preise sind über Verträge und Preisgleitklauseln durch die WGL festgelegt und vor Vertragsabschluss bekannt
- Einflussmöglichkeiten?
 - Formal höher bei Genossenschaft, aber faktisch durch Minderheitsbeteiligung eher gering → wird vermutlich überbewertet
- “Wem gehört das Netz”
 - Kein Unterschied - in beiden Fällen der WLG
- “Was wenn die EGIS insolvent wird”
 - Kein Unterschied - Netz und Zentrale gehören immer der WLG

Was ist das Hauptargument für eine Genossenschaft?

- Aus Sicht EGIS:
 - Juristisch greifbarer Partner vor Ort
- Aus Sicht Lindenberg:
 - ??? (Einflussmöglichkeiten nicht wirklich groß)



Was ist das Hauptargument für eine Regionalgruppe?

- Aus Sicht EGIS:
 - Mindestanforderung, um das Projekt vor Ort durchführen zu können
- Aus Sicht Lindenberg:
 - Kosten und Aufwand



Strategievorschlag

- Wir beginnen mit einer Regionalgruppe
- Halten uns die Möglichkeit einer Genossenschaft und (späterer) Beteiligung an der WLG offen (wenn die EGIS das mitgeht)

